

Spaß hatten alle, Ausrichter wie Aktive und Zuschauer. Und spannend war es auch. Erst nach dem zweiten Durchgang entschied sich, ob Jacky, Baby oder Alice in ihrer Gruppe die Nase vorn hatten. Nach dem ersten Lauf lagen sie eng beieinander, wobei Jacky klaren Heimvorteil hatte, denn Frauchen Birgit Heider hat noch einen Windhund. Jacky wurde Bodenseemeister. „Bossi“ dagegen kam diesmal nicht aufs Siegtreppchen. Der zweijährige Dackel-Mix war aber erst das erste Mal dabei und kann sich noch bei einer der nächsten Veranstaltungen beweisen. „Der ist richtig gut auf Langstrecken“ meint die neunjährige Leonie aus Salem, „aber hier...“

Doch man muss nicht immer der schnellste sein, um zu Ehren zu kommen. Lisa, mit elf Jahren der älteste teilnehmende Hund, der Familie Dengler gehört, wurde in ihrer Größenklasse zehnte von elf Startern. Sie bekam einen Sonderpreis. Tages-schnellster war wie beim letzten Struppirennen Lobo von Engelbert Junker in der Zeit von 6,78 Sekunden.

@ Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder



Von den Mitbewerbern beim Struppirennen beäugt: Ob der Vierbeiner unter die ersten drei kommt?



So sehen Sieger aus! Pinscher Mariposa von Gundula Guthier wurde in ihrer Gruppe Bodenseemeisterin bei 14 Teilnehmern.

BILDER: KEUTNER

Vierbeiner geben Gas

Struppirennen in Riedern

Ich bin doch Langstreckenläufer und kein Sprinter“, witzelt Anja Stark aus Salem mit Blick auf die vor ihr liegenden 100 Meter, die sie vorausläuft, um ihren Vierbeiner anzulocken. Ihr Hund hat damit keine Probleme. Lotte schafft es in der Gruppe ihrer Größe gar auf Platz zwei beim Struppirennen, zu dem der Windhundrennclub Bodenseekreis nach Markdorf-Riedern eingeladen hatte.

Diesmal rannten 63 Hunde um die Wette. Ein komisches Viech machte den Auftakt. „Josera Seppel“ alias Hildgard Schier vom gleichnamigen Hundebasar rannte in einem Hundeanzug für Menschen über die Bahn, worüber sich selbst die echten Artgenossen köstlich amüsierten.

HUNDE MESSEN SICH BEIM STRUPPI-RENNEN



Auf die Plätze, fertig, Spurt! Ganz heiß waren die meisten der rund 70 Hunde aller Rassen beim gestrigen Struppirennen, zu dem der Windhundrennclub Bodenseekreis eingeladen hatte. Ob Border-Collie oder Dackel-Beagle-Mix, alle hatten im wahrsten Sinne des Wortes die Nase vorn, als es darum ging,

Frauchen oder Herrchen oder gleich die ganze vorauslaufende Familie einzuholen. Bei sommerlichem Frühlingwetter herrschte wieder Picknick-Atmosphäre auf dem Gelände und es gab außerhalb des Rennens wieder viel zu Gucken und Staunen. Wir werden noch berichten.

KEU/ BILD: KEUTNER